

**Sie erreichen uns zu Fuß:**

Vom Hauptbahnhof gehen Sie durch den Ausgang Neustadt, immer geradeaus südöstlich Richtung Ückendorf, (ca.10 Min.)

**oder mit der Straßenbahn/ U-Bahn:**

Linie 302, Richtung Bochum, bis zur Haltestelle Wissenschaftspark (zweite Haltestelle nach dem Hauptbahnhof)



**Wissenschaftspark Gelsenkirchen**

Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH  
Munscheidstraße 14 - 45886 Gelsenkirchen

Telefon: 0209.167-1000    Telefax: 0209.167-1001  
E-Mail: info@wipage.de    Internet: www.wipage.de



**Institut Arbeit und Technik**

im Wissenschaftszentrum NRW

Institut Arbeit und Technik  
Munscheidstraße 14 - 45886 Gelsenkirchen

Telefon: 0209.1707-0    Telefax: 0209.1707-110  
E-Mail: info@iatge.de    Internet: www.iatge.de

**CHIPS OF HISTORY...**

**Meilensteine der Mikroelektronik**

Hinterglasbilder von **Emil Schult** im Design des 21. Jahrhunderts

Einladung zur Ausstellungseröffnung im Wissenschaftspark Gelsenkirchen am 20. Juli 2005 um 19.30 Uhr

Begrüßung:  
**Prof. Dr. Gerhard Bosch**,  
Vizepräsident des  
Instituts Arbeit und Technik

Einführung:  
**Horst Stevenson**,  
Kurator der Ausstellung

Die Ausstellung ist vom  
**21. Juli 2005 bis 7. September 2005**,  
montags bis sonnabends,  
von **8.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet.

**Emil Schult** wird 1946 in Dessau geboren. Nach dem Studium der Kunstgeschichte und Sprachen an der Universität Münster beginnt er 1968 an der Düsseldorfer Kunstakademie mit dem Studium der Druckgrafik bei Dieter Rot, dann Malerei bei Gerhard Richter und Joseph Beuys. 1970 folgen erste Ausstellungen u. a. bei René Block in Berlin. Mit der Musikgruppe Kraftwerk arbeitet er von 1972 bis 1982 künstlerisch und musikalisch zusammen. Es entstehen LP's wie Autobahn, Radioaktivität, Computerwelt etc. Nach einem langjährigen Aufenthalt auf den Bahamas lebt und arbeitet er seit 1991 als freischaffender Künstler und Produzent in Düsseldorf. Inzwischen hatte er Ausstellungen in Europa, Amerika und Asien.

#### **1995-2000**

gestaltet er eine Krypta als Meditationsraum für Studenten der Kirchenmusik an der Robert Schumann Musikhochschule, Düsseldorf

#### **2000**

Gestaltung der Eingangshalle für Siemens ICN in München

#### **2001**

Gemälde für die Eingangshalle für Siemens Venture Capital California

#### **2001**

Gemälde und Skulpturen zur Geschichte der Mikroelektronik „Chips of History...“

#### **2003**

Hinterglasmalerei zur Geschichte der elektronischen Musik

#### **2004**

Triptychon zur Zukunft der Arbeit im Ruhrgebiet für die Ausstellung „Ruhrtopia“ im Ludwig Museum Schloss Oberhausen

#### **2005**

Ausstellung „Chips of History...“ im Heinz Nixdorf MuseumsForum und im Wissenschaftspark Gelsenkirchen

